

# Das sollte Schule machen

„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen. Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“

Twitter-Userin Naina

**Burgenlandkreis (cg).** Mit diesen Skizzen löste die Schülerin aus Köfn im Januar eine große Debatte über das Schulsystem aus.

Ein Grundsatz der Pädagogik lautet: „Non scholae, sed vitae discimus“ - nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Das ursprüngliche Zitat von dem römischen Schriftsteller und Philosoph Lucius Annaeus Seneca lautete allerdings genau umgekehrt: „Non-



Bettina Birkner (vorn links), Dominik Baumer (vorn rechts) mit der Klasse 9 B und Klassenlehrerin Uta Ecke (vorn mitte) nach einer lehrreichen Unterrichtsstunde.

Foto: C. Gebert

Fortsetzung Seite 3

Bettina Birkner und Dominik Baumer sind Hauptberuflich Finanzberater. In ihrer Freizeit engagieren sich die beiden ehrenamtlich im Geldlehrer Deutschland e.V. „Es ist wichtig, dass die Jugendlichen finanzielle Bildung bekommen“, sagt Birkner vor der Unterrichtsstunde in Weissenfels.

Bereits seit vier Jahren kommen die beiden einmal in der Woche in die Neustadtschule um die Schüler der neunten Klassen auf das Leben nach der Schule vorzubereiten. Ziel des Unterrichts ist, im Themenbereich Finanzen selbstständig denken und Inhalte hinterfragen zu können.

Wie teuer wird der Kauf eines Mopeds oder Autos in 48 Monatsraten mit 4,99 Prozent Zinserr wirklich? Wieviel Geld habe ich wenn ich monatlich zehn Euro über acht Jahre mit drei Prozent Zinsen spare? Kredite, Inflation, Zinsen, Finanzierungen oder praktische Inhalte wie die Berechnung des eigenen Netto-Gehalts sind Themen

des Lehrplans. „Die Schüler sollen in Zukunft Finanzprodukte selbst ausrechnen und vergleichen können, um Schnellschüsse zu vermeiden“, erklärt Dominik Baumer. Für die Berechnung stellt der Verein einen speziellen Finanztaschenrechner zur Verfügung. Neben den üblichen Zahlen findet man darauf die Tasten Jahre, Zins, Start, Rate und Ende. Diese können separat mit den jeweiligen Zahlen belegt werden und erleichtern das Rechnen.

### Nah an der Realität

Einen groben Lehrplan haben die Geldlehrer. Hier gibt es aber viel Freiraum. Aus diesem Grund steht zurzeit das Bewerbungsgespräch auf dem Programm der Klasse 9 B.

Zu Beginn wurden allgemeine Themen behandelt: Kleidung, Haltung, Blickkontakt, Begrüßung, Sprache, Ausdruck. Anschließend haben die Schüler ihre Berufswünsche zu Papier gebracht, dann ging es in die Einzelgespräche. Bettina Birkner und Uta Ecke geben die zukünftigen Chefs oder Personalleiter.

Marc Nienhaus, mit dem

Berufswunsch Tischler, stellt sich nach der Begrüßung den Bewerbungsfragen. Warum wollen Sie den Beruf lernen? Welche Voraussetzungen bringen Sie mit? Was haben Sie für Hobbys? Was erwartet Sie? Warum sollten wir uns gerade für Sie entscheiden?

Die Anspannung und Nervosität, wer kennt das nicht von früher, ist trotz des nachgestellten Bewerbungsgesprächs groß. Jetzt nur nicht stottern oder stocken, nicht zu viel und nicht zu wenig reden, Blickkontakt halten, richtig sitzen und die richtigen Antworten geben.

Was viele Jugendliche erst nach dem ersten Bewerbungsgespräch wissen wird hier praxisnah simuliert und nimmt die große Angst vor dem totalen Versagen.

Die Klasse ist während des gesamten Unterrichts sehr diszipliniert. Während des Bewerbungsgesprächs analysieren die anderen Schüler das Auftreten des Bewerbers und konfrontieren ihn anschließend mit ihren Meinungen zum Gespräch.

Marc Nienhaus, mit dem



Das Bewerbungsgespräch von Marc Nienhaus (links) wird von seinen Mitschülern genau analysiert und anschließend ausgewertet. Fotos(2): C. Gebert



Mit Hilfe des Finanzrechners können die Schüler schneller hinter die Zahlen, Jahre, Raten und Prozente schauen.

Die Teilnahme am Unterricht ist kostenlos, aber nicht umsonst. Denn hier lernen die Jugendlichen genau das, was sie schon morgen brauchen könnten.

### Geldlehrer Deutschland e.V.

Das Lehrbuch und den speziellen Finanzaschenrechner stellt der Verein. Dieser finanziert sich durch Spenden und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schulen bei der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen zu finanzieller Bildung praxisnah zu unterstützen.

Den Unterricht gestalten zumeist Leute aus der Finanzbranche. Sie arbeiten ehrenamtlich und müssen selbst eine kostenpflichtige Ausbildung für den Unterricht machen.

Alle Geldlehrer haben sich in einem Ehrenkodex verpflichtet, keinerlei Unternehmens- oder Produktwerbung zu betreiben.

### Info:

Ausführliche Informationen finden sie im Internet unter [www.geldlehrer.de](http://www.geldlehrer.de)